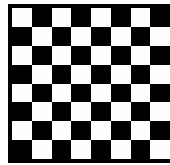




**Schachclub
Waldkirch**
1910 e.V.



7. Ausgabe / März 2003

Waldkircher Schachnachrichten

Pokalmannschaft im Finale

Niederlagen für alle Teams bei den
Mannschaftsmeisterschaften am 16. März

8. Verbandsrunde am 06.04.03

Verbandsliga: *Freiburg-Zählingen - SC Waldkirch*

Bezirksklasse: *Horben II - SC Waldkirch II*

Kreisklasse B: *Horben III - SC Waldkirch III*

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Die Saison ist bald beendet

Die Hauptsaison der Schachspieler beginnt in der Regel im September mit den Mannschaftsmeisterschaften, die im Mai ihren Abschluss finden. Auch die vereinsinternen Turniere laufen im gleichen Zeitraum. Wie alle Jahre werden wir auch in diesem Jahr eine Saisonabschlussfeier veranstalten, die am letzten Spieltag der Mannschaften, am Sonntag, dem 4. Mai stattfinden wird. An diesem Tag haben alle Teams Heimrecht, nach den Spielen treffen wir uns in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch, in der Lange Straße.

Auch unsere Vereinsturniere wie das Willy Reiser Turnier (Vereinsmeisterschaft), Dieter Reiser Turnier (Blitzmeisterschaft), Josef Thoma Turnier (15 Minuten Schnellschach) und die Pokalmeisterschaft, der Karl Krieg Pokal, werden bald beendet sein.

Ob es am 4. Mai etwas zu feiern gibt, bleibt abzuwarten. Aber es wird mit diesem Abschluss auch ein Dankeschön an alle aktive Spieler verbunden, die speziell in der bald vergangenen Saison großen Einsatz gezeigt haben, vor allem die Mannschaftsführer Frank Goldschmidtböing, Richard Burger und Reinhold Hertrich.

Der vergangene Spieltag am 16. März endete mit Niederlagen für alle Mannschaften. So verlor die Erste gegen Offenburg, die Zweite unterlag gegen Dreisamtal II und die Dritte musste sich ebenfalls gegen Dreisamtal III geschlagen geben. Die Auf- und Abstiegskandidaten werden sich aber erst am letzten Spieltag (4. Mai) genau ergeben, da alles von den jeweils oberen Ligen abhängig ist, welche und wie viele Mannschaften jeweils in die unteren Regionen ab oder in die oberen Regionen aufsteigt. Für unsere Erste und Dritte sieht es sehr nach Abstieg in die Landesliga bzw. in die Kreisklasse C aus.

Bei den Pokalmeisterschaften des Bezirks Freiburg hat unsere Mannschaft das Finale erreicht und trifft dort auf unseren Nachbarverein Oberwinden.

Anlässlich des 150 jährigen Bestehens des Schachvereins Karlsruher Schachfreunde, findet in Karlsruhe vom 18. bis zum 26. April der Badische Schachkongress statt, ein alljährlicher Höhepunkt für viele Schachsportler.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Unsere Pokalmannschaft im Finale

Einen großartigen Erfolg können wir mit unserer Pokalmannschaft vermelden. Sie steht im Endspiel um die Mannschafts-Pokalmeisterschaft des Bezirks Freiburg. Gegner im Endspiel wird der SC Oberwinden sein.

Gleich in der ersten Runde wurde uns der Oberligist Freiburg 1887 zugelost, eine zunächst aussichtslose Aufgabe. Wir erkämpften jedoch ein 2 zu 2 Unentschieden und kamen in die nächste Runde, da bei den Pokalmannschaftsmeisterschaften der Klassenhöhere gewinnen muss, um sich für die folgende Runde zu qualifizieren.

Es folgte ein deutlicher Sieg von 4 zu 0 gegen Freiburg-West und im ¼ Finale trafen wir auf Sölden, die ebenfalls deutlich mit 4 zu 0 geschlagen werden konnten.

Im Halbfinale waren die Schachfreunde von Freiburg-Zähringen zu Gast in Waldkirch. Die Zähringer stehen in der Verbandsliga auf dem letzten Tabellenplatz und kämpfen ebenfalls wie wir um den Klassenerhalt. Auch hier konnten wir uns mit 3,5 zu 0,5 deutlich durchsetzen und stehen nun im Finale. Die Spieler Jens Hofrichter, Frank Goldschmidtböing und Matthias Ihle konnten gewinnen, Karl Molez remisierte.

Der Weg ins Endspiel:

Gegner:

Freiburg 1887 (Oberliga)

Ralf Kleile	0,5
Jens Hofrichter	1,0
Frank Goldschmidtböing	0,0
Karl Molez	0,5

Freiburg West (Bezirkssklasse)

Jens Hofrichter	1,0
Erwin Illner	1,0
Matthias Ihle	1,0
Karl Molez	1,0

Sölden (Bezirkssklasse) ga)

Jens Hofrichter	1,0
Erwin Illner	0,5
Matthias Ihle	1,0
Karl Molez	0,5

Frbg-Zähringen (Verbandsli- ga)

Jens Hofrichter	1,0
Frank Goldschmidtböing	1,0
Karl Molez	0,5
Matthias Ihle	1,0

Verbandsliga Der siebte Spieltag am 16.03.03

SC Waldkirch - SV Offenburg 2,5 zu 5,5

Erneut kam es für unsere Erste zu einer klaren Niederlage gegen den SV Offenburg. Mit diesem Misserfolg wird der Klassenerhalt immer unwahrscheinlicher und nur noch theoretisch möglich sein. Auch in dieser Begegnung war ein besseres Ergebnis drin, aber einige Waldkircher haben wohl das Siegen verlernt und eine gewisse Unsicherheit in Anbetracht der angespannten Tabellensituation kommt hinzu. Die Offenburger haben sich mit diesem Sieg aus der Abstiegszone befreit.

Den einzigen ganzen Punkt holte Norman Eisenbeis an Brett drei. Am ersten unterlag Jens Hofrichter seinem starken Gegner, ebenfalls konnten Matthias Ihle und Walter Ingold nicht gewinnen. Frank Goldschmidtböing hatte eine erfolgversprechende Partie, versäumte aber leider die Gewinnvariante. Matthias Deutschmann, Bernd Krüger und Michael Gierth remisierten.

Unser nächster Gegner am 6. April sind die Schachfreunde von Freiburg-Zähringen, die in der Tabelle der Verbandsliga auf dem vorletzten Platz liegen, nach Mannschaftspunkten mit Waldkirch gleich, aber ein besseres Brettpunkteverhältnis. Im letzten Kampf am 4. Mai ist Engen zu Gast in Waldkirch, die zur Zeit mit 6 zu 8 Punkten auf dem 6. Platz liegen.

Bezirkssklasse Der siebte Spieltag am 16.03.03

SC Waldkirch II - Dreisamtal II 3 zu 5

Unsere Zweite empfing die Dreisamtäler, die sich noch eine Chance auf den Aufstieg erhalten wollten. Mit dem Sieg gegen Waldkirch ist dies auch noch zu erreichen.

Der seit langem wieder eingesetzte Hans-Joachim Federer (er ist oft aus beruflichen Gründen nicht verfügbar), spielte eine gute Partie und zeigte seine alte Routine. Eine sehr kampfbetonte und lange Partie spielte Bernd Waschnewski und holte den zweiten Punkt für die Gastgeber. Es folgten Niederlagen von Richard Burger, Norbert Kapp und Antoine Ianniciello, so dass die Hoffnung auf einen Sieg schwand. Recht schnell remisierete Erich Kaltenbach und ein weiteres Unentschieden folgte von Klaus Pfaadt.

Nächster Gegner am 6. April ist Horben, die mit 8 zu 6 Punkten auf einem gesicherten Mittelplatz liegen, ebenfalls wie Waldkirch mit 6 zu 8 Zählern.

Kreisklasse B Der siebte Spieltag am 16.03.03

SC Waldkirch III - Dreisamtal III 3 zu 5

Für unsere Dritte ist der Abstieg so gut wie sicher, eine kleine Hoffnung besteht noch auf ein Relegationsspiel, das hängt von der Zahl der Absteiger aus der Kreisklasse A ab. Lediglich Tobias Schirmaier holte einen ganzen Punkt. Annette Sponagel unterlag am ersten Brett, ebenfalls verloren Herbert Müssel und der Schüler Johannes Lemke. Jürgen Ambs, der Mannschaftsführer Reinhold Hertrich, Andreas Kern und David Weismann remisierten.

Damit hat die Dritte weiterhin den letzten Tabellenplatz der Kreisklasse B inne. In der nächsten Runde ist die Dritte auswärts in Horben und spielt dort gegen die Dritte, die mit 7 zu 7 Punkten auf einem gesicherten 5. Tabellenplatz liegen. Letzter Gegner am 4. Mai ist Ettenheim, die aktuell auf dem dritten Rang liegen.

U 16

Heitersheim - SC Waldkirch 4 zu 0

Nach dem ersten Erfolg unserer Schülermannschaft mit dem 3 zu 1 gegen Dreisamtal (erfolgreich im Gegensatz zu unserer Zweiten und Dritten), folgte eine deutliche Niederlage gegen die starken Heitersheimer. Unser Jugendtrainer Jens Hofrichter leistet gute Arbeit und wird sicherlich dafür sorgen, dass der Nachwuchs weiter forciert wird und die Jugendspieler in Zukunft wieder eine gute Rolle bei den Mannschaftsmeisterschaften des Bezirks Freiburg spielen.

Die Tabelle der U 16

1. Emmendingen	9 : 1	5. Horben	5 : 5
2. Münstertal	9 : 1	6. Waldkirch	4 : 6
3. Ettenheim	6 : 4	7. Dreisamtal	2 : 8
4. Heitersheim	5 : 5		

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Montag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal, Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch, Lange Straße statt.

Unsere Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2. Gäste, Neueinsteiger, Kiebitze und andere interessierte Schachfreunde sind immer herzlich willkommen.

Tabelle der Verbandsliga Süd

Mannschaftsführer: Frank Goldschmidtböing

1. Kehl	7	13 : 1	34,5
2. Baden-Oos II	7	12 : 2	38,0
3. Waldshut II	7	11 : 3	34,5
4. Offenburg	7	10 : 4	32,0
5. Lahr	7	9 : 5	31,5
6. Engen	7	6 : 8	27,0
7. Konstanz II	7	4 : 10	23,0
8. Dreiländereck	7	3 : 11	21,0
9. Zähringen	7	1 : 13	20,0
10. Waldkirch	7	1 : 13	15,0

Tabelle der Bezirksklasse

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Schwarze Pumpe Freiburg II	7	13 : 1	35,5
2. Sölden	7	13 : 1	35,0
3. Dreisamtal II	7	11 : 3	35,5
4. Freiburg-West	7	10 : 4	37,0
5. Horben II	7	8 : 6	28,5
6. Waldkirch II	7	6 : 8	26,0
7. Denzlingen II	7	5 : 9	21,5
8. Freiburg-West II	7	2 : 12	21,0
9. FSF 1887 III	7	2 : 12	18,5
10. Heitersheim	7	0 : 14	18,0

Tabelle der B-Klasse

Mannschaftsführer: Reinhold Hertrich

1. Wiehre	7	13 : 1	35,0
2. Oberwinden IV	7	11 : 3	33,5
3. Ettenheim II	7	10 : 4	32,5
4. Simonswald	7	8 : 6	28,5
5. Horben III	7	7 : 7	30,5
5. Dreisamtal III	7	7 : 7	27,0
7. Badenweiler	7	5 : 9	27,0
8. Emmendingen II	7	5 : 9	24,0
9. Münstertal III	7	3 : 11	22,5
10. Waldkirch III	7	1 : 13	19,5

Die Oberliga Baden

In der Oberliga sieht es für die Mannschaften aus dem Verbandsligabereich Südbaden recht betrüblich aus. Die Mannschaften SG Waldshut-Tiengen, Sgem Dreisamtal und SK Gottmadingen stehen am Tabellenende und sind in akuter Abstiegsgefahr. Die Zahl der Absteiger aus der Oberliga beeinflusst auch die Zahl der Ab- und Aufsteiger in allen folgenden Ligen, bis hinab zur Kreisklasse. In der Oberliga wird die 9. und letzte Runde am 30. März ausgetragen, in der Verbands- und allen anderen Ligen werden noch zwei Runden, am 6. April und am 4. Mai gespielt.

Die Tabelle der Oberliga nach der 8. Runde

1. Bad Mergentheim	8	13 : 3	41,0
2. RC Kuppenheim	8	13 : 3	35,5
3. SC Untergrombach	8	11 : 5	35,0
4. SC Eppingen II	8	9 : 7	38,5
5. SVg Konstanz	8	8 : 8	32,5
6. Freiburger Sfr 1887	8	8 : 8	30,5
7. SG Waldshut-Tiengen	8	6 : 10	33,5
8. Sgem Dreisamtal	8	5 : 11	25,5
9. Heidelberg Handschuhsheim	8	5 : 11	25,0
10. SK Gottmadingen	8	2 : 14	23,0

Die Bundesliga

Der Vertreter in der 1. Bundesliga, der SC Baden-Oos, spielt nach dem Aufstieg in die „Königsklasse“ eine recht gute Rolle. Die Mannschaft hat sich nach dem Aufstieg sehr gut verstärkt, so spielt unter anderem auch der Ex-Weltmeister Vishy Anand und die deutsche „Schachlegende“ Dr. Robert Hübner in Baden-Oos. Eine sicherlich nicht einkalkulierte 4,5 zu 3,5 Niederlage gab es in der 10. Runde gegen die abstiegsbedrohten Spieler der Berliner Schachfreunde Neukölln. Gleich in der 11. Runde revanchierten sich die Badener aber mit einem 5 zu 3 Erfolg gegen den zweiten Berliner Verein SC Kreuzberg. Die Badener stehen aktuell mit 14 zu 8 Punkten auf einem gesicherten 5. Tabellenplatz. An der Tabellenspitze dominiert erneut der amtierende Deutsche Meister, der Lübecker SV, ungeschlagen mit 22 zu 0 Punkten, gefolgt von SG Köln-Porz mit 20 zu 2 Punkten und dem SV Werder Bremen mit 18 zu 4 Punkten. Zu absolvieren sind noch vier Runden. Die Lübecker werden sich sicherlich in den letzten Runden die Meisterschaft nicht mehr nehmen lassen, sie dominieren schon seit einigen Jahren die erste Bundesliga.

Badischer Schachkongress in Karlsruhe

Ein alljährlicher Höhepunkt im Badischen Schachverband ist der Schachkongress. Im vergangenen Jahr fand er in Waldshut-Tiengen statt, in diesem Jahr vom 18. bis zum 26. April in Karlsruhe. Immer in der Woche nach Ostern treffen sich dann die badischen Schachsportler, um diverse Meisterschaften zu bestreiten, unter anderem wird auch immer der Badische Einzelmeister ausgespielt. Auch der Schachclub Waldkirch war schon drei Mal Gastgeber für die Besten im Verband, und zwar in den Jahren 1939, 1951 und 1956.

In diesem Jahr sind die Karlsruher Schachfreunde 1853 anlässlich ihres 150 jährigen Jubiläums Ausrichter. Auch in diesem Jahr nehmen wieder einige Spieler aus unserem Verein an den verschiedenen Turnieren teil. So startet in der Meisterklasse, in welcher der Badische Meister ermittelt wird, Jens Hofrichter. Er belegte im vergangenen Jahr den 6. Rang und im Jahr davor den 7. Beide Male war er der jüngste Teilnehmer des Turniers. Badischer Meister wurde im Vorjahr Max Scherer aus Dreisamtal.

Seit vielen Jahren wird in diesem Jahr auch Erwin Illner teilnehmen, der in früheren Jahren schon recht erfolgreich gespielt hatte. Aufgrund seiner Spielstärke wird er im Turnier der „Meisteranwärter“ starten. Im allgemeinen Turnier belegte Bernd Krüger im vergangenen Jahr den 2. Platz und hatte sich damit für das diesjährige Hauptturnier qualifiziert. Er wird versuchen auch in diesem Turnier einen guten Platz zu erspielen. Gunter Sponagel hat sich für das allgemeine Turnier angemeldet. Karl Molez startet wieder in der Seniorengruppe, wo er im vergangenen Jahr einen hervorragenden 4. Platz belegte.

Alle Turniere werden nach dem „Schweizer System“ ausgetragen, bei dem nach jeder Runde die punktgleichen Spieler neu gegeneinander ausgelost werden. Durch dieses System ist gewährleistet, dass immer in etwa gleichstarke Spieler aufeinander treffen.

Neun Tage „Schach total“, wir hoffen auf ein gutes Abschneiden unserer Teilnehmer und werden versuchen, den Schachclub Waldkirch würdig zu vertreten.

Auch wird ein umfangreiches Rahmenprogramm von den Karlsruher Schachfreunden angeboten, so dass auch Gelegenheit besteht, die nordbadische Metropole besser kennen zu lernen.

Erster Erfolg unserer U 16 Schülermannschaft

In der vierten Runde der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Jugendlichen „unter 16“ errangen unsere Schüler den ersten Erfolg. Sie schlugen die Dreisamtäler mit 3 zu 1. Für die Jugendlichen, die zum Teil erst ca. zwei Jahre am Schülerschach teilnehmen, war dieser erste Sieg in ihrer noch sehr jungen „Schachlaufbahn“ ein wichtiges Ereignis und sollte Motivation für kommende Aufgaben sein. Die Siegpunkte für Waldkirch holten Johannes Lemke, Joachim Gräfe und Matthias Schwarz.

Pokal-Aus für Karl Molez

Für den Gewinner des Elztal-Pokals Karl Molez kam das Pokal-Aus erst im Halbfinale des Bezirkspokals. Die Begegnung war geprägt von Taktik. Zunächst erspielte sich Molez einen positionellen Vorteil gegen den Endinger Axel Stiller. Dieser konterte jedoch mit einer Opferkombination, bei der er einen Springer gegen zwei Bauern gab, sich dadurch aber aus einer sehr gedrängten Stellung befreien konnte. Kurz vor der Zeitkontrolle gelang ihm ein Dauerschach und er rettete sich in ein Unentschieden. Bei den Pokalspielen muss bei unentschiedenem Ausgang geblitzt werden, wobei jeder Spieler nur fünf Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie zur Verfügung hat. Obwohl Karl Molez ein guter Blitzler ist, zog er gegen Stiller den kürzeren. Leider hat er durch diese Niederlage den Einzug ins Endspiel um den Pokaleinzelmeister des Bezirks Freiburg knapp verpasst.

Dieter Reiser Pokal

Im Dieter Reiser Pokal, der Vereinsblitzmeisterschaft, wurden die 3., 4. und 5. Runde gespielt. Insgesamt werden im Spieljahr bis zum Mai acht Blitzturniere ausgetragen und aus vier Turnieren der insgesamt Beste ermittelt, der dann Vereinsblitzmeister 2003 wird.

Hier die jeweils Erstplatzierten.

<i>Dreikönigsblitz am 6.1.</i>	<i>Winterblitz am 3.2.</i>	<i>Fastnachtsblitz am 24.2.</i>
1. Erwin Illner	1. Karl Molez	1. Erwin Illner
2. Matthias Friedrich	2. Bernd Krüger	2. Jens Hofrichter
3. Karl Molez	3. Bernd Waschnewski	3. F. Goldschmidt Böing
4. F. Goldschmidt Böing	4. Klaus Pfaadt	4. Karl Molez

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Waldkircher Verlag